

Tageskurs 3D-Dokumentation mittels Fotogrammetrie

Die dreidimensionale (3D) Vermessung von Tatorten, Fahrzeugen, Objekten, Verletzungen und Personen bildet die Grundlage für 3D-Rekonstruktionen. Diese 3D-Rekonstruktionen werden dazu eingesetzt, komplexe, interdisziplinäre, forensische Fragestellungen zu beantworten. Die vielseitigste 3D-Dokumentationsmethode ist dabei die Fotogrammetrie, bei der eine Serie von Einzelfotos dazu verwendet wird, ein 3D-Modell zu erstellen.

Zur Erweiterung und Vertiefung der Fotogrammetriekenntnisse bieten die Experten des 3DZZ, der Kantonspolizei Bern und des IRM Bern einen praxisbezogenen Tageskurs an.

Ziele dieses Tageskurses

- Erlernen der theoretischen und praktischen Grundlagen der forensischen Fotogrammetrie
- Beispiele aus der Praxis
- Einführung in 3DF-Zephyr inkl. Berechnen der 3D-Modelle

Vorausgesetzt werden

- Ausbildung und Praxiserfahrung in forensischer Fotografie
- Mitbringen und Beherrschen der eigenen Kamera
- Kursort Zürich: Eigener Laptop mit installierter Gratisversion von 3DF-Zephyr (<https://www.3dflow.net/3df-zephyr-eva-luaction-download-page/>)
- Kursort Bern: Workstationen stehen zur Verfügung, eigener Lapto optional
- Mindestens 6, maximal 12 Teilnehmende



Durchführungsort

3D Zentrum Zürich, Güterstrasse 33, 8010 Zürich
und
Kantonspolizei Bern, Schermenweg 9, 3001 Bern

Die Veranstalter behalten es sich vor, Termine wegen zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen oder zu verschieben.

Durchführungsdatum

31.10.2024, 09:00 bis 16:00 Uhr

Unkostenbeitrag

CHF 100.- pro Person exkl. Mittagessen

Anmeldung

Zürich: info@3dzz.ch

Bern: fdv@police.be.ch

Anmeldeschluss 30.09.2024